

Was ist zu tun, wenn es im Gebäude nach Gas riecht?

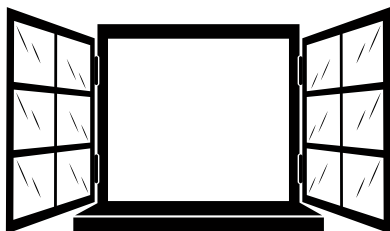
Keine Panik, Ruhe bewahren!

Flüssiggas riecht dank des beigemischten Duftstoffs so intensiv, dass selbst kleinste Gasmengen wahrgenommen werden. Schlägt Ihre Nase also Alarm, ist das noch kein Grund zur Panik. Bleiben Sie ruhig und beachten Sie die folgenden Punkte:



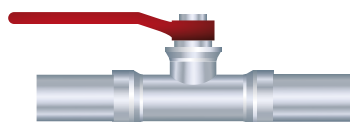
Keine Flammen, keine Funken

Riecht es nach Gas, ist offenes Feuer tabu. Also Zigaretten aus, keine Feuerzeuge und keine Streichhölzer benutzen! Auch an elektronischen Geräten können Funken entstehen. Deshalb: Licht- und Geräteschalter nicht mehr betätigen, keine Stecker aus der Steckdose ziehen und kein Telefon oder Handy im Haus benutzen.



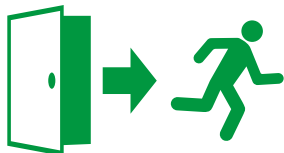
Fenster und Türen öffnen

Frische Luft senkt die Gaskonzentration im Raum. Wenn möglich, Türen und Fenster weit öffnen, für Durchzug sorgen. Wichtig: Auf keinen Fall die Dunstabzugshaube oder einen Ventilator einschalten - Funkenbildung!



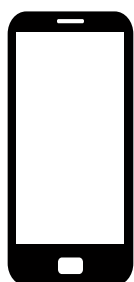
Gashahn zu!

Schließen Sie die Absperrrichtungen der Gasleitungen.



Mitbewohner warnen

Warnen Sie Ihre Mitbewohner (Wichtig: klopfen, nicht klingeln!) und verlassen Sie so schnell wie möglich das Haus.



Rufen Sie sich Hilfe - von außerhalb des Hauses!

Bei Gasaustritt, Gasgeruch oder ähnliches, wenden Sie sich bitte an Ihren ansässigen Heizungsfachbetrieb oder setzen Sie einen Notruf ab unter:

112

Wichtig! Beim Telefon können Funken entstehen.
Also nur von außerhalb anrufen!